



Am Donnerstag, den 20. Juni 2024 unternahmen die Senioren der Gemeinde Groß-Gerau unter der Leitung der Seniorenbeauftragten Sigrid und Carola mit dem Busunternehmen Jochen Winter eine "Fahrt ins Blaue". Neben den Senioren der Gemeinde Groß-Gerau konnten auch drei Gäste, zwei Senioren aus der Gemeinde Mainz sowie der Gemeindevorsteher willkommen geheißen werden.

Mit 28 neugierigen Teilnehmern startete der Ausflug trotz regem Busverkehr in der gegenüber der Kirche gelegenen Schule um 13 Uhr. Alle waren gespannt, wohin denn die diesjährige Fahrt ins Blaue gehen sollte. Als der Bus dann die Autobahn in südliche Richtung einschlug, war allen schnell klar, dass die Fahrt in den Odenwald ging.

Ankunft im Ostertal

Aufgrund einer Sperrung konnten alle noch ein wenig die Fahrt mit dem Bus durch den schönen Odenwald genießen, bis der Zielort der zur Gemeinde Reichelsheim gehörende Ortsteil Erzbach erreicht wurde. Eine Tasse Kaffee und ein Stück vom guten Kuchen oder köstlichen Torte hob die vorher schon gute Laune noch weiter. Danach warteten Viele schon sehr gespannt, wann denn die vom Gemeindevorsteher angekündigte Wanderung endlich startete. So machten sich etwa zwei Drittel der Teilnehmer froh gelaunt auf den Weg. Alle begrüßten es, dass sich die Sonne hinter einer Wolkendecke versteckte, was die Temperatur recht angenehm machte. Dennoch kam aufgrund der hügeligen Landschaft der eine oder andere ins Schwitzen. Ständig wechselnde Aussichten auf die bewaldeten Höhen des Odenwaldes sowie angeregte Gespräche machten den Rundweg sehr kurzweilig. Kilometerweit konnte man die schöne Natur unseres Schöpfers genießen.

Die Teilnehmer, die an der Wanderung nicht teilnehmen konnten, hatten die Gelegenheit zum Verweilen im Biergarten genutzt. Als die Wandergruppe zum Hotel zurückkehrte, wurde es auch schon bald Zeit das vorbestellte Abendessen einzunehmen. Bis die Reisenden um kurz nach 19 Uhr den Heimweg antraten, waren die Wolken weitestgehend verschwunden. Bei Sonnenschein

und Gesang verging die Heimfahrt wie im Fluge.

Text: Herbert Best

24. Juni 2024



